

29. Juni 2023

### **Drei neue Primärversorgungseinheiten ab Juli in Niederösterreich**

#### **LH Mikl-Leitner: Beste wohnortnahe Gesundheitsversorgung für unsere Landsleute**

Am 3. Juli 2023 nehmen in Melk, Breitenfurt im Wienerwald und Michelhausen im Tullnerfeld drei weitere Primärversorgungseinheiten in Niederösterreich ihren Betrieb auf. Damit erhöht sich die Zahl der PVE im Bundesland von sechs auf neun. Zwei weitere PVE in St. Pölten-Nord und Mauer bei Amstetten sind bereits auf Schiene.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Wir wollen die beste Gesundheitsversorgung für unsere Landsleute und dazu ist der Ausbau der Gesundheitszentren ein ganz wesentlicher Beitrag. Nun haben wir neun Primärversorgungseinheiten in Niederösterreich, die in den Regionen eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung bieten. Ich freue mich über diese Erweiterung, die die Gesundheitsversorgung in Niederösterreich deutlich stärkt.“

Der erfolgreiche Weg des Miteinanders von Österreichischer Gesundheitskasse (ÖGK), Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) und der Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) sowie Land Niederösterreich und Ärztekammer Niederösterreich bewährt sich. Insgesamt profitieren bereits rund 70.000 Patientinnen und Patienten im Land von diesem zukunftsweisenden Modell der Gesundheitsversorgung: Mehrere Ärztinnen und Ärzte unter einem Dach, enges Teamwork mit Kolleginnen und Kollegen anderer Gesundheitsberufe und familienfreundliche Ordinationszeiten für die Versicherten.

NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Mag. Dr. Christoph Luisser: „Kurze Wartezeiten und eine Versorgung möglichst vor der Haustür war und ist die Richtschnur für ein bürgernahes Gesundheitssystem. Eine PVE ermöglicht, dass sich der Arzt wieder mehr Zeit für seinen Patienten nehmen kann. Das schafft Vertrauen und verbessert sowohl die Diagnosen als auch die Behandlung. Bei allen Vorteilen, die eine PVE bietet, können zusätzlich finanzielle Ressourcen gespart werden und stehen dadurch für einen noch besseren Ausbau der Gesundheitsversorgung zur Verfügung. Unsere Bemühungen dienen dem Grundsatz: Mehr Gesundheit für weniger Geld!“

„Die PVE bringen allen Menschen im Land enorme Vorteile: Den Ärztinnen und Ärzten genauso wie der Bevölkerung vor Ort. Und sie sind eine attraktive Ergänzung zur klassischen Praxis“, betonen die Vorsitzenden des Landesstellenausschusses der ÖGK in Niederösterreich, KR Ing. Norbert Fidler und Robert Leitner: „Es ist erfreulich, mit wie viel Energie und Pioniergeist die zum Teil sehr jungen Medizinerinnen und Mediziner und die Mitwirkenden aus den Gesundheitsberufen an die Aufgabe herangehen, und diesem

## **NÖK** Presseinformation

innovativen Modell zum Durchbruch verhelfen. Die Menschen erhalten wohnortnah umfassende Gesundheitsdienstleistungen aus einer Hand: Von der ärztlichen Versorgung über therapeutische Unterstützung und Beratung bis hin zur Gesundheitsförderung und Prävention und Sozialberatung. Gemeinsam mit dem Land NÖ und der Ärztekammer NÖ haben wir die Primärversorgung im Land erfolgreich etabliert und werden uns als ÖGK weiterhin energisch für den sukzessiven Ausbau eines effektiven Versorgungsnetzes einsetzen.“

„PVE sind eine sehr gute Ergänzung zu den vielen engagierten Einzelordinationen und Gruppenpraxen und dienen der Stärkung der Primärversorgung. Für die Bevölkerung ideal sind die ganzjährig langen Öffnungszeiten, auch zu Tagesrandzeiten. Was uns besonders freut, ist, dass bisher keine negativen Veränderungen bei den umliegenden Ordinationen festgestellt wurden, was die gute Eingliederung der PVE bestätigt. Wichtig ist mir zu betonen, dass nach wie vor der Großteil der Primärversorgung in allgemeinmedizinischen Einzelordinationen und Gruppenpraxen erfolgt. Selbst wenn die gewünschte Anzahl an PVE in Betrieb ist, können diese nur rund 12 Prozent der Bevölkerung versorgen. Die restlichen 88 Prozent werden auch weiterhin in klassischen hausärztlichen Ordinationen versorgt“, meint Dr. Harald Schlögel, Präsident der Ärztekammer für NÖ, dazu.

Die Ordinationen der PVE in Niederösterreich sind wochentags zwölf Stunden täglich (in der Regel von 07.00 bis 19.00 Uhr) erreichbar. Lediglich für das PVE Breitenfurt wurden bis zur Fertigstellung des in Planung befindlichen Neubaus individuelle Öffnungszeiten (Montag 08.00 bis 14.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr) vereinbart. Durch die multiprofessionelle Versorgung profitieren Patientinnen und Patienten, PVE-Team-Mitglieder, aber auch das Gesundheitssystem als Ganzes.

PVE in Melk an der Donau: Die Kassen-Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin in der Bahnhofstraße 3 in Melk wurde renoviert, modernisiert und ausgebaut und geht mit 3. Juli als PVZ Melk an den Start. Das erste ausschließlich weibliche PVE-Gründungsteam in Niederösterreich mit DDr.in Ida-Maria Kisler, Dr.in Birgit Kuran und Dr.in Elisabeth Grünberger wird durch eine angestellte Ärztin ergänzt. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen psychische Gesundheit, Versorgung chronischer Wunden, Geriatrie und Palliativmedizin. Zum erweiterten Team gehören neben Ordinationsassistenten und Pflege auch Wundmanagement, Diätologie, Psychotherapie, Sozialarbeit, klinische Psychologie und Physiotherapie. Aufgrund der Nähe zum Bahnhof Melk an der Westbahnstrecke ist eine sehr gute Verkehrsanbindung gegeben, wodurch das nahe Umland potentiell mitversorgt werden kann. (PVZ Melk, Bahnhofstraße 3, 3390 Melk an der Donau, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr)

PVE beim Bahnhof Tullnerfeld: Die Primärversorgungseinrichtung „PVZ Tullnerfeld“ im Gemeindegebiet von Michelhausen entstand aus dem Zusammenschluss von drei

## **NK** Presseinformation

Vertragsärztinnen und Vertragsärzten aus den Gemeinden Michelhausen, Judenau und Langenrohr, Dr. Georg Dorninger, Dr. Michael Kaiblinger und Dr. Christa Magerl. In dem Neubau gleich neben dem Bahnhof Tullnerfeld an der Westbahnstrecke wird ein mehrgleisiger, multiprofessioneller Ordinationsbetrieb geführt: Neben drei weiteren Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin stehen auch Fachkräfte aus den Gesundheitsberufen Physiotherapie Psychotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Klinische Psychologie, Diätologie und eine Hebamme zur Verfügung. Außerdem wird der Bereich Sozialarbeit abgedeckt. Auf ärztlicher Seite liegt der Fokus einerseits auf dem „Hausarzt-System“ für planbare Konsultationen mit kontinuierlicher Behandlung durch dieselbe Ärztin bzw. denselben Arzt. Andererseits wird für das „Ambulanz-System“ jeden Tag ein ausreichendes Kontingent an Terminen für ungeplante Konsultationen (akute Erkrankungen, Verletzungen, Notfälle) reserviert. Dafür gibt es unter anderem eine separate Rettungszufahrt. Das Gebäude mit einer Grundfläche von 1.100 Quadratmetern umfasst nicht nur das Primärversorgungszentrum im Erdgeschoß, sondern auch einen Kassenzahnarzt sowie weitere Ärztinnen und Ärzte und Angehörige von Gesundheitsberufen im Obergeschoß. Ab Oktober ist zudem eine kinder-kassenärztliche Versorgung am Standort vorgesehen. (PVZ Tullnerfeld, Annaweg 1, 3451 Pixendorf, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr, [www.gztu.at](http://www.gztu.at))

PVE in Breitenfurt: Aus der Gruppenpraxis von Dr. Peter Klar, Dr. Julia Saleta und Dr. Christian Pickem wird das PVZ Wienerwald in Breitenfurt. Weitere Ärzte unterstützen das Team. Mit Schwerpunktsetzung auf Akutversorgung, Digitalisierung, langen Öffnungszeiten und einem umfangreichen Leistungsspektrum will das PVE-Team die Versorgung der Patientinnen und Patienten sukzessive ausbauen. Für die Startphase besteht das erweiterte Team der PVE in Breitenfurt aus den Berufsgruppen Hebamme und Physiotherapie. Nach dem Umzug in den zu errichtenden Neubau wird das erweiterte Team um die Gesundheitsberufe Wundmanagement, Diätologie, Ergotherapie sowie ein Case-Care-Management und Sozialarbeit ergänzt. Dann sollen auch die in der Startphase an Montagen reduzierten Ordinationszeiten von 08.00 bis 14.00 Uhr auf die ansonsten an Wochentagen gültige Erreichbarkeit von 08.00 bis 20.00 Uhr erweitert werden. Die PVE in Breitenfurt ist damit – aufgrund der anders als in anderen PVE verteilten Ordinationszeiten – das erste Primärversorgungszentrum Niederösterreichs, das wochentags bis 20.00 Uhr erreichbar ist. Im Endausbau soll die Ordination auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet sein. Neben der allgemeinmedizinischen Basisversorgung liegt ein besonderer Schwerpunkt des PVZ Wienerwald in der Notfallmedizin und in der Versorgung am Wohnort des Patienten, u.a. durch Hausbesuche. Ein besonderer Fokus liegt auf Digitalisierung bzw. telemedizinischen Angeboten, um das Patientenmanagement und die Versorgungsprozesse zu unterstützen. (PVE Wienerwald, Hauptstraße 111, 2384 Breitenfurt, Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr, Montag 08.00 bis 14.00 Uhr, [www.pvw.at](http://www.pvw.at))

## **NK** Presseinformation

Weitere Informationen: Österreichische Gesundheitskasse, Mag. Bernhard Herzberger Tel. 05 0766-125125, [presse@oegk.at](mailto:presse@oegk.at), [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at), beim NÖGUS, Christine Exl-Haiderer, +43 (0) 676 / 812 165 36, [christine.exl-haiderer@noel.gv.at](mailto:christine.exl-haiderer@noel.gv.at), [www.noegus.at](http://www.noegus.at) oder bei der Ärztekammer für Niederösterreich, Mag. Birgit Jung, +43 676 848457 323, [jung@arztnoe.at](mailto:jung@arztnoe.at), [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)